

Nr. 2 Rahmenplan Wilhelmsplatz

Insgesamt 100.000 €

Der Wilhelmsplatz in Bad Cannstatt ist der zentrale Verkehrsknotenpunkt in Bad Cannstatt. Zudem übernimmt er eine wichtige städtebauliche Scharnierfunktion zwischen Altstadt, Seelbergquartier und Bahnhof. Mit den neuen Stadtbahnlinie U16, U 19, der Schnellbuslinie in die Innenstadt, sowie der Zunahme des Radverkehrs im Zuge der Hauptradroute 1, ergeben sich weitere verkehrliche Anforderungen an den Wilhelmsplatz.

Im Rahmen des Prozesses „Zukunft Bad Cannstatt“ wurde umfangreicher Handlungsbedarf für den Wilhelmsplatz durch die beteiligten Akteure festgestellt.

Neben dem Öffentlichen Raum besteht auch bei der angrenzenden Bebauung und den vorhandenen Nutzungen Handlungsbedarf. Dies betrifft insbesondere das auf einem städtischen Erbpachtgrundstück befindliche Parkhausareal.

Zur Verbesserung der Situation für alle Verkehrsarten, zur Aufwertung des Öffentlichen Raumes sowie zur Städtebaulichen Entwicklung des Parkhausareals und ggf. weiterer, an den Platzbereich angrenzende Bauten, ist eine Rahmenplanung erforderlich.

Es liegen Anträge aus GR und BB vor:

- Antrag Nr. 11/2017: der Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion, SPD-Gemeinderatsfraktion, Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PLuS
- Antrag Nr. 98/2017 der Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion, SPD-Gemeinderatsfraktion, Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PLuS
- Antrag Nr. 103/2017 der SPD-Gemeinderatsfraktion

Erforderliche Maßnahmen	2018	2019
Ausarbeitung Rahmenplan		100.000 €
Gesamt		100.000 €